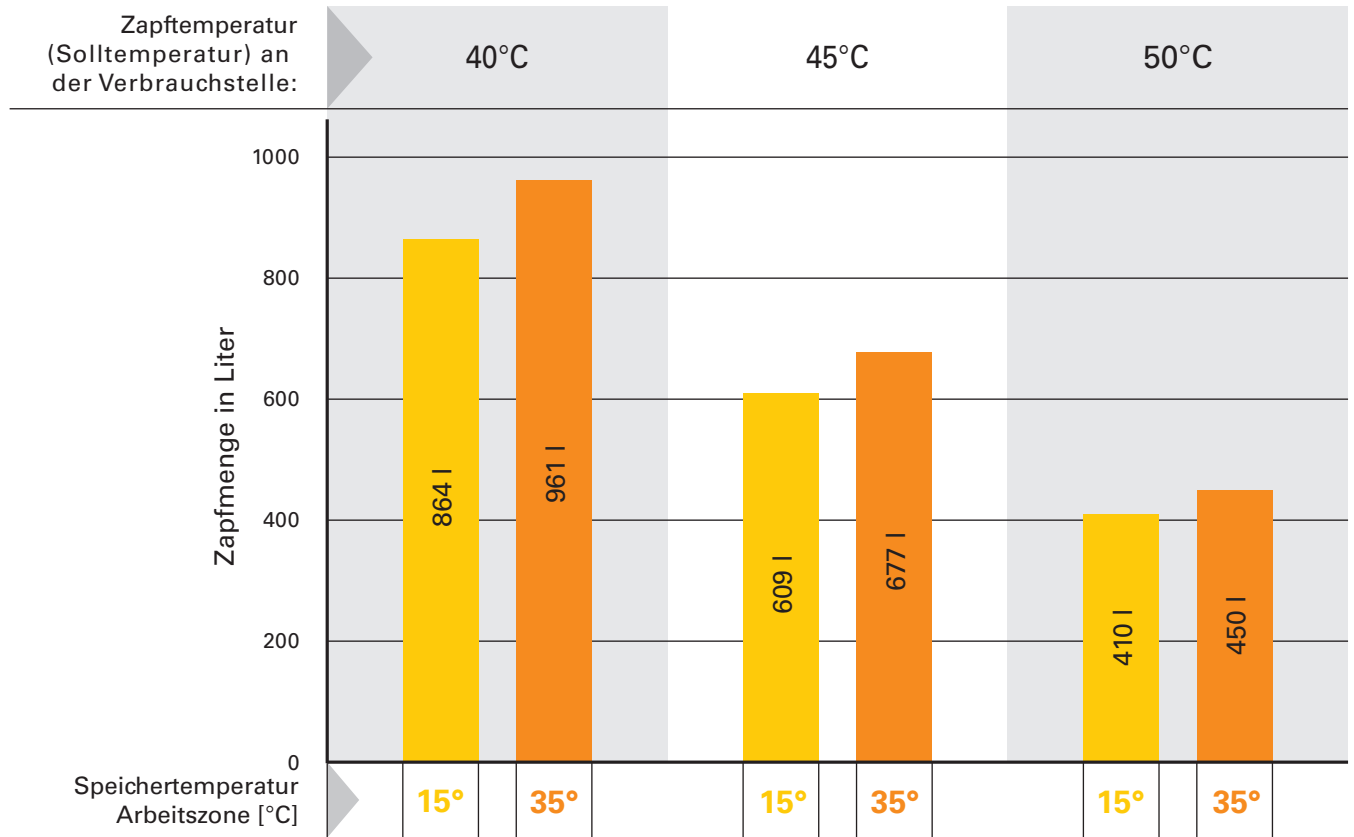


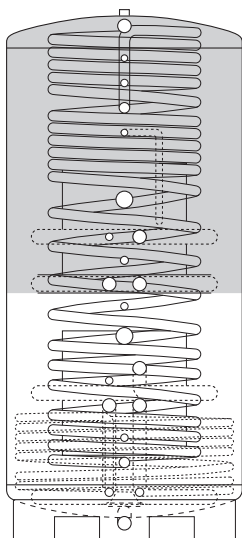
Warmwasser-Schüttleistung

ohne Wärmezufuhr während der Zapfung

Ununterbrochene Zapfung mit **25 Liter** pro Minute



- Zapfmenge wenn die Arbeitszone nur **15°** warm ist, z.B. wenn im Sommer vorübergehend kein Solareintrag stattfindet
- Zapfmenge wenn die Arbeitszone **35°** warm ist



Bereitschaftszone - 60°C
Mit diesem Hochtemperaturbereich wird sichergestellt, dass das in der Arbeitszone bereits vorgewärmte Trinkwasser die geforderte Solltemperatur erreicht.

Arbeitszone - 15° bzw. 35°
Über diesen Bereich findet die Beladung durch den Wärmeerzeuger bzw. die Entladung zum Heizkreis sowie der solare Wärmeeintrag statt.

Diese Grafik soll verdeutlichen, was nur 5° C Temperaturerhöhung in der Bereitschaftszone an Mehrleistung bringen!

Warmwasser-Entnahmemenge (Schüttleistung)
mit der jeweils angeführten Solltemperatur bei ununterbrochener Zapfung.

Die Säulendiagramme zeigen jene Menge, welche bis zur erstmaligen Unterschreitung der ständig über 5 Sekunden gemittelten Solltemperatur entnommen werden kann. D.h. nachdem die Kaltwasserbeimischung erstmals für mehr als 5 Sekunden stoppte, ist die Dauerentnahme (Datenerfassung) beendet worden.

Bei weiter fortlaufender Zapfung ohne Wärmezufuhr würde sich das System für kurze Zeit immer wieder erholen, jedoch mit zunehmend längeren Intervallen unter der Solltemperatur.

Hinweis:
Alle Zapfmengen wurden auf der Basis von validierten numerischen Simulationen bestimmt.